

Rückblick Bruckmühl 2015

Abschied und Neuanfang beim Familiengottesdienst in „Herz Jesu“ Bruckmühl

Viele Gläubige waren beim Familiengottesdienst dabei, der in „Herz Jesu“ Bruckmühl gefeiert wurde. Bewusst leben, auf Zeichen achten und trotz Angst und Ratlosigkeit mutig und im Vertrauen auf Gott in die Zukunft gehen, das waren die Grundthemen, die vom Kreis für Familiengottesdienste unter der Leitung von Markus Brunnhuber vorbereitet wurden.

Aus dieser Gemeinschaft wurde am Ende des Gottesdienstes Hiltrud Stemmler verabschiedet. Vorgestellt wurden der Pfarrgemeinde auch die neuen Oberministranten Valentin Kramer und Maxi Rumpel. Schwungvoll begleiteten der Kinder- und Jugendchor und auch die Instrumentalgruppe den Ablauf des Gottesdienstes.

Quelle: OVB-Online



Erntedankfest in Herz Jesu Bruckmühl

Mit dem Lied „Dieses Leben haben und es weitertragen“, eröffnete der Kinder und Jugendchor, unter der Leitung von Susanne Stahuber, den Familiengottesdienst zum Erntedankfest. Pfarrer Tiusz Besze, verwies im Evangelium, dass nicht der Wohlstand im Überfluss dem Sinn des Lebens förderlich ist. Der Familiengottesdienstkreis mit Pastoralreferent Markus Brunnhuber zeigte anhand einiger Beispiele, dass wir mit unserem Konsumverhalten, unser Leben und auch das in den anderen Ländern, durchaus beeinflussen können.

Eine Erntekrone, farbenprächtige Blumen- und Fruchtkörbe des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins, schmückten den Altarraum. Der Einladung zur Segnung der Ehejubilare folgte ein Ehepaar. Die Minibrot- Aktion stellten die Pfadfinderinnen vor. Nach der Segnung der Erntegaben lud Pfarrer Tiusz die Besucher noch zu einem Glas Wein oder Saft auf dem Kirchenvorplatz ein.

Lucia Keller





Mariä Himmelfahrt

Auf Einladung des Pfarrgemeinderates trafen sich am Freitag viele ehrenamtliche Helfer, die aromatisch duftende Kräuterbuschen banden. Zuvor durften wir mit Hilfe von Gärtnermeister Günter Stekly die Heilpflanzen aus dem Garten der Fa. Salus abschneiden. Dafür sagen wir herzlich Vergelt's Gott. Nach der Festmesse am Samstag weihte Pfarrer Titus Becze, der in seiner Predigt auf die Bedeutung dieses Marienfeiertages einging, die Sträuße. Gegen eine freiwillige Spende wurden die Heilpflanzen dann abgegeben. Mit dem Erlös von ca. 550 Euro werden der Kirchenchor und die Kirchenmusik unterstützt.



Einführung der neuen Ministrant/-innen in Bruckmühl



Während des Sonntagsgottesdienstes am 5.7.2015 wurden neun neue Ministrantinnen und Ministranten in der Herz Jesu-Kirche vorgestellt und eingeführt. Dabei erhielten sie von Pfarrer Titusz Becze den Segen als Ministranten. Anschließend wurden Bernadette Kramer, Robin Kiefer, Leonie Oswald, Maximilian Grimm, Isabelle Hansen, Katharina Schaffer, Elisabeth Döring, Lucia Wehner und Andrea Hamal von den Oberministranten Dominik Fuchs und Evelyn Garreiter sowie der Mesnerin Resi Köck und Pastoralreferent Markus Brunnhuber begrüßt. Sie erhielten dabei gleichsam als „Ausweis“ für die vielen gemeinsamen Freizeitveranstaltungen ihr neues Ministranten-T-Shirt. Gleichzeitig wurde den ausscheidenden Ministranten Matthias Eiglsperger, Manuel Böhm und Kilian Matheke gedankt und sie aus dem Ministrantendienst mit einem Gutschein als Dankeschön verabschiedet.

Markus Brunnhuber





Ein Stück Kuchen für den guten Zweck - Firmlinge spenden Erlös für Kinder-Hilfsprojekt in Indien

Einen Kuchenbasar nach dem Gottesdienst organisierte kürzlich eine Firmgruppe (Manuela Ellmaier, Patrick Gigla, Laura Groth, Tobias Kiefer, Tim Oser und Korbinian Pachner) gemeinsam mit ihrer Gruppenleiterin Andrea Oser im Pfarrheim Bruckmühl. Ein Stück Sonntags-Kuchen gegen eine Spende für „Butterflies“- ein Projekt von Misereor, so lautete das Motto der sechs engagierten Firmlinge aus dem Pfarrverband Bruckmühl-Vagen/Mittenkirchen.

Neben den selbstgebackenen Kuchen der Firmlinge spendeten die Bäckereien Dampfbäck Huber, Goldmann, Radschiller (Roland Schemkes) und Steingraber sowie Familie Dietz und Firma HDO (Andrea Oser) ebenfalls Kuchen und Gebäck für den Basar der Firmgruppe. Der aus dieser Aktion erzielte Erlös von 400 Euro wurde aus den Händen der motivierten Schüler an Frau Josefine Greber, einer Mitarbeiterin von Misereor, die eigens nach Bruckmühl gekommen war, übergeben. Sie freute sich, stellvertretend für das Hilfswerk „Misereor“, über diesen freiwilligen und engagierten Einsatz der Jugendlichen und hatte auch noch einen Workshop und Informationsmaterial mit dabei.

Das Projekt "Butterflies" begleitet Straßenkinder in Indien Schritt für Schritt in ein besseres Leben. Straßenunterricht für die Kinder, Notunterkünfte als sicherer Schlafplatz, ein Gesundheitsbus und die Arbeit von Streetworkern sind ganz konkrete Alltagshilfen.



Eltern-Kind-Gruppenleiterin verabschiedet

Über zweieinhalb Jahre leitete Lucia Glas aus Bad Aibling Eltern-Kind-Gruppen im Bruckmühler Pfarrheim. Für dieses Engagement in der Pfarrei Herz Jesu bedankte sich Pastoralreferent Markus Brunnhuber mit einem Geschenkkorb aus dem Weltladen und wünschte Frau Glas alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Die Gruppe wird weitergeführt von Frau Mascha Rehbein aus Bruckmühl, es sind auch noch Plätze frei, für Fragen oder Anmeldung bitte melden unter 0176 385 666 66.



Fronleichnam in Herz Jesu Bruckmühl



Nach einem festlichen Gottesdienst in der Herz Jesu Kirche beteiligten sich viele Gläubige an der anschließenden Prozession, die durch die Ortsmitte von Bruckmühl führte. Die Fronleichnamsprozession ist eine Urform der Demonstration für den Glauben und geht bis ins 13. Jahrhundert zurück.

Angeführte wurde die Prozession von der Kreuzgruppe, der die Kinder des Pfarrkindergartens folgten. Weiter begleiten Pfarrer Titusz Becze, der das Allerheiligste unter dem Himmel trug, die Ministranten, die Erstkommunionkinder, die Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine und zahlreiche Pfarrangehörige. Auch einige Senioren, teilweise mit Rollstühlen, aus dem nahen Altenheim, betreut von Firmlingen, konnten an dem Festzug teilnehmen. Ein Zeichen der ökumenischen Verbundenheit zeigte der evangelische Pfarrer Harald Höschler, durch seine Teilnahme.

Unter den Klängen des Fronleichnamliedes „Erde singe, dass es klinge“, zogen die Gläubigen singend und betend durch die Ortschaft und machten an den schön geschmückten Altären am Rathaus und bei der Familie Heinritzi halt. Dort war das jeweilige Evangelium zu hören und in den Fürbitten wurde für die Menschen im Ort und in aller Welt gebetet.

Einen würdigen Abschluss fand der Festtag beim dritten Altar in der Herz Jesu Kirche, wo die Feier mit dem eucharistischen Segen und dem Lied „Großer Gott, wir loben dich“ beendet wurde.

Lucia Keller





Putzaktion im Herz Jesu

Der traditionelle Frühjahrsputz in und rund um die Herz Jesu Kirche, war von den Pfarrgemeinderäten und Kirchenverwaltungsmitgliedern dank der Unterstützung von fleißigen Ministrantinnen und Ministranten sowie einigen freiwilligen Helfern, gut zu schaffen. Altäre, Beichtstühle, Bänke, Polster, Emporen, Heiligenfiguren und Kreuzwegbilder wurden entstaubt und gewischt, Lampen geputzt und Türen geölt. Auch an den Außenanlagen und im Turm musste viel Unrat entfernt werden, der sich über den Winter angesammelt hat. Nach 3 Stunden glänzte alles sichtlich und mit der gemeinsamen Brotzeit konnte die gelungene Aktion zu Mittag abgeschlossen werden.

Lucia Keller



Vorstellung der Erstkommunionkinder mit anschließendem Fastenessen im Pfarrverband Bruckmühl

Seit Wochen bereiten sich 27 Drittklässler in Bruckmühl und 14 in Vagen auf den großen Tag ihrer Erstkommunion im Mai vor. Im Sonntagsgottesdienst, musikalisch gestaltet vom Jugendchor, lernte nun auch die Pfarrei die Erstkommunionkinder kennen. Begleitet und unterstützt wurden sie bei der Vorstellung von Pastoralreferent Markus Brunnhuber, der die Gesamtleitung der Erstkommunion im Pfarrverband hat und von den Gruppenmüttern, die die Kinder wöchentlich, zusätzlich zum Religionsunterricht, auf den Festtag vorbereiten.

Der Familiengottesdienst stand unter dem diesjährigen Motto der Erstkommunion „Wer teilt, gewinnt“. Im Anschluss an den Gottesdienst war die Gemeinde eingeladen, dieses Motto beim Fastenessen, das vom Pfarrgemeinderat organisiert worden war, praktisch umzusetzen. Bei sehr guten Suppen, die das Fleischfasten wirklich leicht machten, wurden Spenden für Misereor erbeten, die in diesem Jahr den Philippinen zu gute kommen. Ein Film und ein Angebot für die Kinder vermittelten einen Eindruck von den Menschen und den Problemen dieser Inselgruppe.

Anneliese Lang

